# **Rathaus KW08:** Villa Much – ein Ort im Mucher Mittelpunkt, Digitale Verwaltung mittels BundID

23.02.2024

**Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,**
an dieser Stelle informieren Bürgermeister und die Fachbereichsleiter/innen Sie über wichtige oder interessante Vorgänge in unserer Gemeinde.

## Die Villa-Much Knotenpunkt des öffentlichen Lebens

Die „Villa Much“ – die alte Landwirtschaftsschule in der Schulstraße, soll ein Ort für die Mucher Bevölkerung, an dem das kooperative und gemeinschaftliche Miteinander im Mittelpunkt steht, werden.
Nach dem Motto „von Bürger*innen für Bürger*innen“, soll in einer Kooperation der Gemeinde Much und der Mucher Zivilgesellschaft, die Villa-Much, für eine gemeinschaftliche, kooperative Nutzung ausgebaut werden. Dabei stehen die Bedürfnisse und Interessen der Engagierten im Blick. Es ist das Ziel, dass die Villa sich finanziell selbst trägt.

**Was im nächsten Schritt ansteht**:

Gesucht werden engagierte Bürger*innen, die den Aufbau und Betrieb der Villa für einen Testbetrieb planen und organisieren. Dazu gibt es einen Workshop für engagierte Bürger*innen (23. April 24, 17:30 h, Villa-Much), an dem über inhaltlichen und wirtschaftlichen Aspekt beraten wird. Ziel ist die Erstellung eines Nutzungskonzeptes, über das der Rat der Gemeinde Much abstimmen kann.

Zugleich ist die Gründung des gemeinnützigen Vereins „Much vereinT“ in Planung – hier suchen wir interessierte Menschen, die ihre Kompetenz (Finanzen, Bauen, Inhalte, Kommunikation, …) einbringen möchten.
Für die Vereinsgründung und die Koordination der nächsten Schritte werden mindestens 7 Personen benötigt.
Wir freuen uns über Ihre Fragen und über Menschen, die Lust haben, die Villa-Much zu einem guten, lebendigen Ort zu machen.

**Rückmeldungen, Fragen und Interesse an Mitarbeit unter ag@villa-much.de**

Anmerkung: „Knotenpunkte des öffentlichen Lebens – das gute Leben selbst gemacht“, ist ein Programm der Regionale 2025 – Bergisches RheinLand. Ein Knotenpunkt des öffentlichen Lebens bezeichnet einen lebendigen, öffentlichen Ort des Austauschs und der Versorgung. Er verknüpft dabei vielfältige Funktionen – ähnlich einem Knoten, in dem mehrere Fäden verbunden werden und zusammenlaufen.
Es wurden 7 Knotenpunkte in den drei Regionale-Kreisen „Rhein-Sieg-Kreis, „Oberbergischer Kreis“, „Rheinisch-Bergischer Kreis“ ausgewählt, dazu gehört auch die Villa-Much. Über das Programm erhalten wir vielfältige Unterstützung. Dank der bisherigen guten Arbeit, sollen wir als zweiter Knotenpunkt in den C-Status der Regionale-Förderung aufgenommen werden. Mit der angestrebten Aufnahme in den A Status, haben wir viele Möglichkeiten an Gelder zu kommen, mit denen wir die Villa-Much zu einem zukunftsfähigen Ort gestalten können, der das Gemeinwohl aller Mucher und Mucherinnen unterstützt.

**Weitere Infos zu den Knotenpunkt-Projekt unter www.knotenpukte.de**
Ihre Arbeitsgemeinschaft Villa Much

## Ein Konto für die digitale Verwaltung – Rhein-Sieg-Kreis setzt auf die BundID

**Rhein-Sieg-Kreis** (ke) – Ob Kindergeld beantragen, einen Hund an- oder das Auto ummelden – bislang waren dafür verschiedene Online-Konten nötig. Künftig brauchen Nutzerinnen und Nutzer nur noch ein einziges Konto für die digitale Verwaltung.
Möglich wird das durch die so genannte BundID. Auf sie hat der Rhein-Sieg-Kreis bereits jetzt seine wichtigsten Online-Dienstleistungen umgestellt und gehört damit deutschlandweit zu den Vorreitern bei der Nutzung des digitalen Angebotes.

Das An-, Ab- und Ummelden eines Autos, die Anmeldung zur Fischerprüfung oder auch die Belehrung nach dem Infektionsschutzgesetz, die nötig ist, um beruflich mit Lebensmitteln arbeiten zu dürfen, sind schon über die BundID möglich.

Die BundID bietet ein zentrales Online-Konto, mit dem Nutzerinnen und Nutzer sich für alle ihre Anträge identifizieren können – das geht z.B. über einen Online-Ausweis oder ein ELSTER-Zertifikat. Online-Dienstleistungen können so viel einfacher und unkomplizierter genutzt werden, denn Registrierungen bei mehreren digitalen Konten entfallen.

Die hinterlegten persönlichen Daten können automatisch in den nächsten Antrag übernommen werden. Das ist schnell und sicher. Alle Anträge, die dazugehörigen Nachrichten und soweit möglich auch die Dienstleistung selbst werden im zentralen Postfach der BundID bereitgestellt – egal von welcher Behörde sie stammen.

„Der Rhein-Sieg-Kreis wird weiterhin so schnell und umfassend wie möglich auf die neue BundID setzen“, kündigt Kreisdirektorin Svenja Udelhoven an. „Dies ist der richtige Weg bei der Digitalisierung: Ein Konto und eine zentrale Ablage für alle Online-Anträge – alles aus einer Hand für die Bürgerinnen und Bürger.“

Bislang war für die Anmeldung zur Nutzung der Online-Verwaltungsdienstleistungen des Rhein-Sieg-Kreises das Servicekonto.NRW erforderlich. Im Juni 2024 soll das Servicekonto.NRW landesweit abgeschaltet und durch die BundID ersetzt werden.

Weitere Infos zur BundID gibt es unter id.bund.de, ihre Online-Dienstleistungen finden Nutzerinnen und Nutzer unter rhein-sieg-kreis.de.

**„Gemeinsam Much gestalten“**

Norbert Büscher
Bürgermeister

**CDU-Much**
Thomas Knam (Parteivorsitzender)
Peter Steimel (Fraktionsvorsitzender)